

Sibylla Weisweiler
Bird's View



Sibylla Weisweiler

Bird's View

Malerei

Kunstraum Potsdam vom 13.12.2009 bis 14.02.2010

Sibylla Weisweiler, Bird's View (Serie), 2009

Ausgangspunkt der Serie „Bird's View“ von Sibylla Weisweiler sind Google-Earth-Bilder, Stadtansichten aus der Vogelperspektive. Auf der Leinwand werden die Pixel zu Farbrastern, die fortan die Bildkomposition bestimmen, losgelöst von der Vorlage.

Das Stadtbild ist nur noch schemenhaft vorhanden, die Grenzen der Gegenstände werden aufgelöst, Zwischenräume werden sichtbar. Die Farbfelder entwickeln eigene Bildstrukturen, in der alle Objekte miteinander kommunizieren. Farbklänge entstehen, unhörbar, aber sichtbar. In jedem der drei Bilder steckt ein anderer Rhythmus.

Erst wenn die Bilder aus größerer Entfernung angeschaut werden, werden die Stadtansichten wiedererkennbar: drei Berlinszenen nach drei verschiedenen Kompositionsmustern. Was nicht unmittelbar zu sehen ist: Es sind Stadtgebiete, die früher von der Grenze zwischen Ost- und Westberlin durchschnitten wurden.

Grenzen sind das Thema dieser Serie, die historischen Grenzen und die Aufhebung dieser Grenzen, aber auch die visuellen Grenzen, die Wahrnehmbarkeit der Grenze zwischen purer Malerei und dem abgebildeten Gegenstand.

Eva Maria Weber
Journalistin, Berlin



Alex

2008, 21 × 28 cm, Acrylfarbe auf Papier und Leinwand

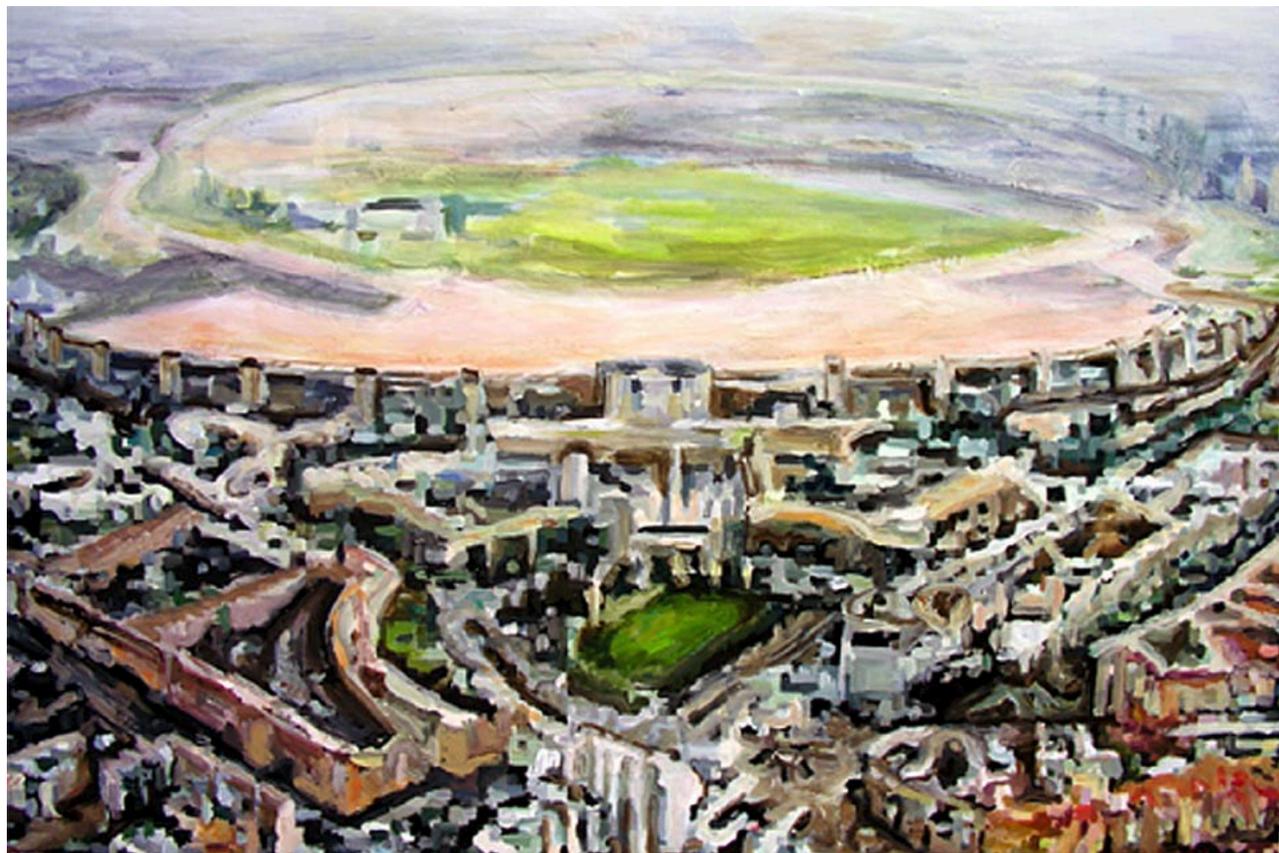


B Tor

2009, 145 × 200 cm, Acrylfarbe auf Leinwand



Tempelhofer Flughafen
2008, 70 × 120 cm, Acrylfarbe auf Leinwand



Reichstag

2009, 145 × 220 cm, Acrylfarbe auf Leinwand



Potsdamer Platz

2009, 145 × 190 cm, Acrylfarbe auf Leinwand



Heimat

2009, 140 × 190 cm, Acrylfarbe auf Leinwand



Vitae

- 1994/1995 Meisterschülerin, HDK Berlin, Prof. Fußmann
- 1988/1994 Studium der Freien Malerei in Berlin, HdK, Prof. Klaus Fußmann
- 1987 Internationale Sommerakademie Salzburg/Österreich, Emilio Vedova
- 1985 Abitur in Berlin
- 1979 abgeschlossene Berufsausbildung
- 1962 geboren in Köln

Auszeichnungen und Werke in Sammlungen

- 2006 und 2009 Tempelhof-Schöneberger Kunstpreis
- 2009 Arbeitsstipendium OBRAS, Estremoz/Portugal
- 2005 Artist in Residence, USF Verftet, Bergen/Norwegen
- 2004 Arbeitsstipendium Kloster Cismar/Cismar
- 2003 Arbeitsstipendium, Fundación Valpariaso, Mojacar/Spanien
- 2003 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
- 1999 und 2002 Werkvertrag Berliner Senat
- 1995 Arbeitsstipendium für die Repin-Kunstakademie, St. Petersburg/Rusland
- 1992 Stipendium für Landschaftsmalerei Mecklenburg-Vorpommern
- 1991 Erasmusstipendium, Bilbao/Spanien

Es befinden sich Werke in Privatsammlungen in Deutschland und USA sowie im Mittelrheinmuseum Koblenz, Museum Schleswig, Berliner Senat und in der Bayerischen Staatsgemäldegalerie München

© 2010 by Sibylla Weisweiler · Alle Rechte vorbehalten

Text: Eva Weber, Journalistin

Fotos: Bernd Hiepe & Sibylla Weisweiler

Gestaltung/Satz: BureauBlumenberg · <http://bureaublumenberg.net>

E-Mail: sibylla.weisweiler@gmx.de

Website: <http://www.sweisweiler.de>